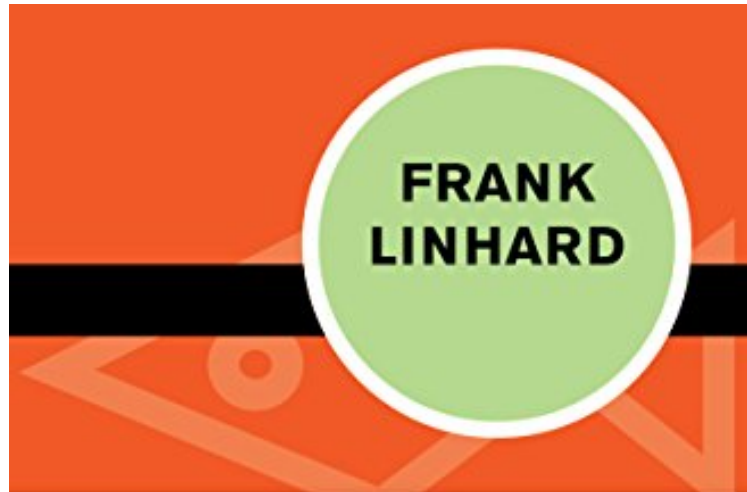


[Free read ebook] Klassische Mechanik (Fischer Kompakt)

## Klassische Mechanik (Fischer Kompakt)

Von Frank Linhard

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



# Klassische Mechanik



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1043482 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-06-15 Erscheinungsdatum: 2015-06-15 File Name: B00ZQ548LG | File size: 43.Mb

**Von Frank Linhard : Klassische Mechanik (Fischer Kompakt)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised **Klassische Mechanik (Fischer Kompakt)**:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Konzept gut - Buch ist aber durchsetzt von Fehlern und Mngeln Von K. J. Leipoldt Selten habe ich ein Fach- bzw. Sachbuch mit so vielen Schreibfehlern gesehen; selbst Formeln sind teilweise falsch geschrieben. Hier nur einige illustrierende Beispiele dazu: (1) S.96ff: Aus "Noethers Theorem" wird in der Kopfzeile die berschrift "Noethers

Traum";(2) S.53: Die Achsenbeschriftung ist falsch, es werden Weg  $x$  und Geschwindigkeit  $v$  vertauscht;(3) S.53: Die Gleichung für die Impulsableitungen ist falsch: Hier werden Pluszeichen mit Gleichheitszeichen vertauscht;(4) S.51: Der Term für die Zentrifugalbeschleunigung ist falsch, hier müsste das Kreuzprodukt stehen;(5) S.21: Die Abbildung gibt die Vektor- bzw. Richtung der Kurvenlänge falsch wieder: Hier müsste die Wurzel stehen. Da ich bereits erfahrener Physiker bin, sind mir diese Fehler schnell aufgefallen, aber auch ich musste bei einigen "versteckteren" Fehlern zweimal hinsehen. Da die Buchreihe "Fischer Kompakt" sich aber nicht gerade an den erfahrenen Fachwissenschaftler wendet, sind diese Fehler fatal. Bedenkt man dann noch die vereinzelt Rechtschreibfehler im Zeitalter moderner Bro-Software, wundert man sich schon sehr über die hierigen Mängel im Qualitätsmanagement des Fischer-Verlages. Aber auch inhaltlich ist das Buch nicht ganz "astrein" oder enthält schlicht Fehler, weil der Autor hier sicherlich das Richtige meint, es aber nicht adäquat in Worte fassen kann. Auch hier einige illustrierende Beispiele:(1) S.28: Bei Transformationen soll das Verhältnis von Vektoren gleich bleiben, obgleich ein Verhältnis von Vektoren gar nicht definiert werden kann (wer teilt denn durch einen Vektor?);(2) S.28: Dass bei Drehungen des Koordinatensystems die Richtung des Vektors erhalten bleibt, ist im hier genannten Zusammenhang einfach falsch, da Richtung nur in Bezug auf ein Koordinatensystem gemessen werden kann;(3) S.34: Bei den Einheitsvektoren im Text fehlen die Indizes, womit der entsprechende Satz einfach unverständlich bleibt;(4) S.32ff: Die Begründung für die Einführung des Skalarproduktes ist sehr abenteuerlich und wird dann durch Bezug auf eine Zeichnung plötzlich ungenau oder nicht mehr nachvollziehbar; hier sind die Einzelzeile im Text zwar irgendwie korrekt, der Zusammenhang aber inkonsequent dargestellt;(5) Im Kapitel zu Newtons Formulierung der Mechanik springt der Autor nicht mehr nachvollziehbar gedanklich im Text herum: Zunächst ist er beim 2. Axiom, dann plötzlich beim 3. Axiom, dann ohne ersichtlichen Grund wieder beim 2. Axiom. Hier habe ich den Eindruck, dass die jeweiligen Gedankenlinien nicht richtig zu Ende gebracht wurden. Die Idee des Fischer-Verlages, dass sonst so trockene Gebiet "Klassische Mechanik" einem größeren Publikum etwas allgemeinverständlicher nahezubringen, ist sehr zu begrüßen. (Feynman und Hawking sind hier leuchtende Vorbilder). Hätte dieses Buch nicht die oben beschriebenen eklatanten Mängel, wäre es von seiner Aufmachung her hervorragend geeignet, bereits Schülern die Gedankengänge der höheren analytischen Mechanik zu vermitteln. Der vorliegende Band vermittelt jedoch leider den Eindruck, man wolle mit dem Schlagwort "Klassische Mechanik" und der Assoziation "schmales Buch = ganz einfach" mal schnell Geld machen, indem schnell Text produziert wird, der nicht einmal einer effektiven Qualitätskontrolle unterliegt und dadurch der Gefahr unterliegt, falsches Wissen zu vermitteln. Die moderne Aufmachung im knalligen Zweifarbendruck trübt möglicherweise über die inhaltlichen Mängel hinweg. - Mein Rat: Konzept gut, aber Finger weg! [In diesem Zusammenhang möge bitte überlegen, ob es nicht sinnvoll sei, "null Sterne" als niedrigste Bewertung zuzulassen.] 5 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kompetenter Überblick Von Ein Kunde Als Physikerin kann ich dieses Buch nur empfehlen, egal ob man als Laie einen Einblick gewinnen oder aber während des Studiums einen kompakten Überblick erhalten möchte. Ohne extrem mit Fachbegriffen um sich zu werfen, gelingt es dem Autor dem Leser das Kernwissen zu vermitteln. Geschickt werden auf einfache (auch sprachliche) Weise die globalen Zusammenhänge dargestellt ohne den Leser mit Formeln etc. zu verschrecken. Man muss nicht studiert haben, um zu verstehen, was die Grundlage der klassischen Mechanik ist - daher kann ich es nur empfehlen. 3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wissenschaft leicht verständlich gemacht Von Ein Kunde Sehr empfehlenswertes Buch für Interessierte, die nicht unbedingt studiert haben müssen um die leichtverständlichen Erläuterungen zu verstehen. Die Gliederung ist sehr gut, das Glossar (erläutert Begriffe) auch. Auch für Eltern, die mit ihren Kindern mitlernen wollen!

Kurzbeschreibung FISCHER KOMPAKT. Verlässliches Wissen kompetent, übersichtlich und bündig dargestellt. (Dieser Text bezieht sich auf eine frühere Ausgabe.) Kurzbeschreibung FISCHER KOMPAKT. Verlässliches Wissen kompetent, übersichtlich und bündig dargestellt. (Dieser Text bezieht sich auf eine frühere Ausgabe.) über den Autor und weitere Mitwirkende Frank Linhard: Lehrbeauftragter und Privatdozent für Mathematik, Physik und Wirtschaftsstatistik; zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte der Mechanik und zu anderen Bereichen der Physikgeschichte